

Presseinformation

29. November 2018

„Mal eben in den Dschungel“ – Guyanas Hauptstadt Georgetown ist idealer Ausgangspunkt für Soft Adventure-Touren

Mettmann – Auch wenn die riesigen Regenwaldgebiete Guyanas (www.guyanatourism.com) eine spektakuläre Fauna nebst ebensolcher Tierwelt bieten: Ein oder zwei Wochen am Stück durch die schier unendliche Natur des südamerikanischen Landes zu touren, mag nicht für jeden Abenteuer-Reisenden der Urlaub nach Maß sein.

Man kann den Hunger nach Dschungel-Erlebnissen allerdings auch in Etappen stillen, die einen jeweils nach ein paar Tagen wieder in Guyanas pulsierender Metropole Georgetown zurückführen. Mit seinen zwei internationalen Flughäfen ist die Hauptstadt ohnedies der zentrale Ausgangspunkt für alle Touren durch das nur rund 750.000 Einwohner zählende Land im Norden des südamerikanischen Kontinents. Drei möchten wir heute vorstellen.

Arrowpoint Nature Resort

Von Georgetown aus geht es zunächst per Boot den Demerara River hinauf. Dieser gehört zu den größeren Flüssen des wasserreichen Landes. Er entspringt im zentralen Regenwald und mündet nach 346 Kilometern bei Georgetown in den Atlantik. Gut 45 Minuten dauert die Fahrt, die über den Kamuni River und den Pokerero Creek schließlich am Anleger des Arrowpoint Nature Resorts endet.

Eine dreiviertel Stunde, in der bereits deutlich wird, was das Land ausmacht: Nur wenige Kilometer südlich von Georgetown fühlt man sich bereits auf einem anderen Planeten. Keine Hektik, keine Menschen, nur unberührte Natur. Und Wasserwege, an deren Ufern es eine exotische Tierwelt zu entdecken gilt.

Die Lodge Arrowpoint verdankt ihren Namen den zahlreichen Pfeilbäumen (Arrow = Pfeil) in der Umgebung, aus denen die Ureinwohner ihre Jagdpfeile schnitzten. Acht Holz-Hütten mit komfortablen Betten und einem eigenen Bad stehen hier den Gästen zu Verfügung, die ein interessantes Programm erwartet: Dschungel-Trekking mit einheimischen Führern, Mountainbike-Touren, Vogelbeobachtung oder ein Besuch des Amerindian-Dorfes Santa Mission.

Inselhüpfen auf dem Essequibo

Die Inselwelt auf dem Essequibo ist überwältigend. 365 kleinere und größere Eilande sollen es sein, die vom Wasser des mit gut 1.000 Kilometer Länge drittgrößten Stroms Südamerikas umspült werden. Beim Tagesausflug von Georgetown aus rücken selbstredend jene in den Fokus, die im 60 Kilometer breiten Delta des Flusses liegen.

Auf dem Besichtigungsprogramm der verschiedenen Bootstouren steht u.a. die Insel Fort Island, auf der verschiedene Überreste niederländischer Architektur besichtigt werden können. Darunter auch der Court of Policy, der heute ein Museum ist. Oder Fort Zeelandia, eine Festung aus dem 18. Jahrhundert.

Vergleichbare Verteidigungsanlagen gibt es mit Fort Kyk-Over-Al auch auf der Insel Hogg. Hier unterstreicht zudem eine Windmühle die holländische Geschichte Guyanas.

Vogelbeobachtung auf dem Mahaica River

Vogelfreunde müssen nicht weit aus Georgetown herausfahren, um einige der schillerndsten Gefieder Guyanas zu sehen. Schon nach einer guten halben Stunde Fahrt erreicht man Unity Village an der Mündung des Mahaica River. Zuvor steht allerdings ein kurzer Stopp im historischen Örtchen Victoria auf dem Programm. Es war das erste Dorf, das vor mehr als 175 Jahren von ehemaligen Sklaven gekauft und in Eigenregie verwaltet wurde.

Anschließend geht es dann in einem Fischerboot auf dem Mahaica River durch die Mangrovenwälder mit ihrer außergewöhnlichen Tierwelt. Hier sind es vor allem verschiedene Affen- sowie mehr als 150 Vogelarten, die sich ins Blickfeld der Besucher schieben.

Unter ihnen auch der Hoatzin, der es gar auf das Landeswappen geschafft hat, obwohl er im gängigen Vokabular auch Stinkvogel genannt wird. Der wenig schmeichelhafte Name resultiert aus der Tatsache, dass das Tier im Kropf und nicht im Magen verdaut. Aber so nah kommt man ihm dann aber doch nicht....

Weitere Informationen:

Guyana Tourism Authority
Schwarzbachstraße 32
40822 Mettmann
Tel. +49 (0) 2104-286672
guyana@fastforward-marketing.de
www.guyanatourism.com
Facebook: @EntdeckeGuyana

Guyana Tourism Authority – Repräsentanz für Deutschland c/o fastforward marketing
Schwarzbachstraße 32 – 40822 Mettmann
Tel. +49 (0) 2104-286672 – Fax +49 (0) 2104-91 26 73
guyana@fastforward-marketing.de
www.guyanatourism.com
Geschäftsführerin: Gabi Romberg



Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Guyana

Guyana liegt im Norden Südamerikas am Atlantik, eingerahmt von Venezuela, Suriname und Brasilien. Das englischsprachige Land ist im Küstenbereich kulturell stark mit der Karibik verbunden, während man sich im Landesinneren eher in Richtung Amazonasgebiet orientiert.

Besuchern garantiert Guyana außergewöhnliche Erlebnisse. Ob im 183.000 km² umfassenden tropischen Regenwald mit seiner unübertroffenen Pflanzen- und Tierwelt oder mit den Kaieteur Falls, einem der weltweit mächtigsten Wasserfälle. Dabei spielen die touristischen Angebote der lokalen Gemeinden eine wichtige Rolle.

Lohnende Ziele sind auch die historischen Spots in der Hauptstadt Georgetown sowie die endlosen Savannen im Süden des Landes. Von den nur rund 750.000 Einwohnern leben die meisten in den küstennahen Regionen und belegen dabei nur rund 16% der gesamten Fläche Guyanas. Die restlichen 84% sind Natur pur.

Guyana Tourism Authority – Repräsentanz für Deutschland c/o fastforward marketing
Schwarzbachstraße 32 – 40822 Mettmann
Tel. +49 (0) 2104-286672 – Fax +49 (0) 2104-91 26 73
guyana@fastforward-marketing.de
www.guyanatourism.com
Geschäftsführerin: Gabi Romberg